

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh
aw

Soziale Arbeit
Weiterbildung

CAS Praxisausbildung
und Personalführung

10. September 2012 bis 28. Juni 2013



Mit der Integration der Schulen für Soziale Arbeit in die Fachhochschulen sind die Anforderungen an Praxisausbildende gestiegen. Einerseits sind theoretisch begründete Ausbildungskonzepte gefordert, andererseits Kenntnisse der Techniken und Instrumente zur Planung, Gestaltung und Evaluierung des Lernprozesses. Das Fachhochschulprofil der EDK sieht deshalb vor, dass Praxisausbildende eine entsprechende methodisch-didaktische Zusatzqualifikation nachweisen müssen.

Die erwähnten Aufgaben der Praxisausbildenden gehören zum Bereich des Personalmanagements, genauer zur Personalführung. Entsprechend wird der Inhalt des Zertifikatslehrgangs auf weitere zentrale Aspekte der Personalführung wie Personalentwicklung und -beurteilung, Motivation, Kommunikation und Konfliktlösung ausgerichtet.

Der CAS Praxisausbildung und Personalführung gibt Praxisausbildenden die Möglichkeit, das erforderliche Kompetenzportfolio so zu ergänzen, dass sie sich als Fachpersonen in der Personalführung ausweisen und entsprechende Aufgaben übernehmen können. Die Teilmodule werden von Dozierenden geleitet, die über reiche Erfahrungen in der Praxisausbildung respektive im Personalmanagement verfügen.

CAS Praxisausbildung und Personalführung

Zielgruppe

Angesprochen sind Praxisauszubildende in sozialen Organisationen, welche Studierende der Sozialen Arbeit in deren Praxisausbildung (als Mitarbeitende in Ausbildung oder Praktikantinnen und Praktikanten) anleiten und sich im Bereich Personalführung spezialisieren wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Studierenden in ihrer Praxisausbildung zu unterstützen und zu begleiten. Sie kennen die Grundprinzipien der Personalführung und können entsprechende Instrumente sowie Techniken in ihrer Organisation umsetzen.

Struktur

Die Teilnehmenden absolvieren einen Pflichtteil im Umfang von 128 Kontaktstunden (Lektionen) sowie einen Wahlteil im Umfang von mindestens 48 Kontaktstunden. Sie schliessen den Lehrgang mit einer schriftlichen Arbeit ab.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (CAS Certificate of Advanced Studies) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert sind und die Abschlussarbeit angenommen ist. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

Ausblick: CAS mit MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW verschiedene Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies) absolvieren. Sie bestehen aus zwei Pflicht- und einem Wahl-CAS sowie dem Mastermodul. Dieser modulare Aufbau bringt zeitlich und inhaltlich grösste Flexibilität. Der CAS Praxisausbildung und Personalführung wird als Wahlmodul an alle MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet.

Daten und Inhalte

Kurszeiten:

Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 9.00 bis 12.30 Uhr

Pflichtteil

**Montag/Dienstag, 10./11. September,
1./2./22. Oktober, 5./6./19. November,
3./4. Dezember 2012**

(80 Kontaktstunden)

Grundkurs Praxisausbildung

In diesem Grundkurs erwerben Praxisauszubildende die methodisch-didaktischen Kompetenzen, um die auf Fachhochschulstufe nötigen Anforderungen zu erfüllen. Sie lernen, ihre Funktion in Bezug auf Planung, Durchführung und Qualifikation der Ausbildung von Studierenden in Sozialer Arbeit professionell auszuüben.

**Dozierende: Silvia Frost-Ebinger, Brigitte Frei,
Eberhard Zartmann, Jürg Brühlmann**

**Donnerstag/Freitag,
17./18., und 24./25. Januar 2013**
(32 Kontaktstunden)

Personalführung

In sozialen Einrichtungen bilden die Mitarbeitenden die zentrale Ressource, die es optimal einzusetzen gilt. Grundlage dafür sind Konzepte und Instrumente der Personalführung. Wie lassen sich in einer Nonprofit-Organisation neue, geeignete Mitarbeitende gewinnen? Welche Instrumente und Techniken eignen sich, um die Mitarbeitenden zu führen, zu motivieren, zu beurteilen und zu entwickeln?

Dozentin: Sabina von Arx

Donnerstag/Freitag, 27./28. Juni 2013
(16 Kontaktstunden)

Qualifikation

Die Teilnehmenden präsentieren ihre Abschlussarbeiten (schriftliche Arbeit aus dem Themenbereich Praxisausbildung oder Personalführung).

**Dozierende: Santino Güntert,
Silvia Frost-Ebinger**

Wahlteil

Die CAS-Teilnehmenden müssen aus den drei Wahlkursen mindestens zwei im Umfang von insgesamt 48 Kontaktstunden besuchen. Den dritten Wahlkurs können sie bei Interesse zu einem ermässigten Preis von CHF 750.– (regulärer Preis CHF 970.–) auf freiwilliger Basis besuchen.

Freitag/Samstag, 8./9., und 15./16. März 2013
(24 Kontaktstunden)

Arbeitsrecht

Im Arbeitsrecht ist der Normenschwungel besonders dicht (Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen, GAV, Betriebsordnung, Arbeitsvertrag, Firmenreglemente und Weisungen etc.). In diesem Normenkonglomerat die fallrelevanten Regeln finden, deren Zusammenwirken verstehen und so im betrieblichen Alltag typische arbeitsrechtliche Fragen beantworten zu können, das ist das Ziel dieses Wahlkurses. Diese Orientierungs- und Methodenkompetenz erlernen die Teilnehmenden anhand konkreter, auf die Bedürfnisse von Führungskräften in Nonprofit-Organisationen abgestimmter Fragestellungen (v.a. Anstellung, Arbeits- und Treuepflichten auf

der einen, Lohn- und Fürsorgepflichten auf der anderen Seite, Persönlichkeitsschutz, Datenschutz, Gleichstellung, Mitsprache, Arbeits- und Ruhezeiten, atypische Arbeitsverhältnisse und Beendigung, insbesondere Kündigung des Arbeitsverhältnisses).

Dozent: Peter Böhringer

Mittwoch – Freitag, 10. – 12. April 2013

(24 Kontaktstunden)

Projektmanagement

Die projektorientierte Arbeitsweise eignet sich besonders zur Lösung von komplexen Problemen, die ein interdisziplinäres Vorgehen bedingen. Im Sozialbereich dient die Projektorganisation dazu, neue Angebote zu konzipieren und zu realisieren oder innerhalb der eigenen Einrichtung Reorganisationsvorhaben durchzuführen. Worauf ist in den verschiedenen Phasen des Projektmanagements – Initialisierung, Planung, Realisation, Nutzung und Abschluss – besonders zu achten? Welche Instrumente und Techniken eignen sich für die Organisation, Planung, Kontrolle und Steuerung von Projekten?

Dozent: Peter Corbat

Mittwoch – Freitag, 22. – 24. Mai 2013

Teilnahme an allen drei Tagen Voraussetzung

(24 Kontaktstunden)

Selbstmanagement

mit dem Zürcher Ressourcen Modell

Fachpersonen in der Sozialen Arbeit sind oft mit schwierigen und belastenden Situationen konfrontiert, die es erfordern, ökonomisch mit den eigenen Ressourcen umzugehen. Das

Zürcher Ressourcen Modell ist ein Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich zur gezielten Förderung von individuellen Handlungspotenzialen entwickelt wurde. Das Training beruht auf neusten psychologischen und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum menschlichen Lernen und Handeln und zeigt lösungsorientierte Methoden zur eigenen Motivation und Selbstregulation auf, insbesondere für Belastungssituationen.

Zur Beachtung: Es werden in diesem Wahlkurs keine Skills wie Zeitmanagement usw. im Rahmen des Selbstmanagements vermittelt, sondern nur das integrative Zürcher Ressourcen Modell. Zusätzliche Informationen dazu stehen unter www.zrm.ch zur Verfügung.

Dozent: Santino Güntert

Methodik

- Theorie-Inputs, Referate, Lehrgespräche
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten
- Fallbeispiele
- Rollenspiele
- Strukturierter Erfahrungsaustausch sowie Theorie-Praxis-Transfer in Intervisionsgruppen

E-Learning

Der Präsenzunterricht wird durch E-Learning unterstützt. Die Teilnehmenden können über die Internet-Plattform ILIAS Unterlagen abrufen, Fragen stellen, Lerntests absolvieren sowie Praxisfälle präsentieren und diskutieren. Eine Einführung erfolgt zu Beginn des CAS.

Leitung

Santino Güntert

lic. phil. I, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Mediator SDM-FSM, ZRM-Trainer, Dozent ZHAW Soziale Arbeit

Dozierende

Peter Böhringer

lic. iur., Rechtskonsulent, Dozent und wissenschaftlicher Publizist für Arbeitsrecht

Jürg Brühlmann

lic. phil. I, Bildungs- und Organisationsberater

Peter Corbat

dipl. chem. HTL, Ausbildungsleiter, Management Consulting Cockpit, Projektmanagement, Führungs- und Teamentwicklung

Brigitte Frei

Sozialpädagogin, Coach, Organisationsberaterin, Supervisorin (IEF)

Silvia Frost-Ebinger

Sozialarbeiterin FH, MAS Sozialmanagement, Systemberaterin (IEF)

Sabina von Arx

Dr. oec. HSG, selbständige Unternehmensberaterin, Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen

Eberhard Zartmann

dipl. Sozialpädagoge, dipl. Theologe, Coach, Organisationsberater, Supervisor

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Fachhochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution) oder an einer Universität. Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden (Näheres unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/wb-zulassung).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **18. Juni 2012** an. Anmeldeformulare können Sie telefonisch bei der Administration Weiterbildung anfordern oder im Internet herunterladen unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/weiterbildung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs fortlaufend geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb von 2 bis 3 Wochen Bescheid, ob Sie aufgenommen werden können.

Anzahl Teilnehmende

Maximal 24 Personen

Preis

CHF 4500.– (176 Kontaktstunden, inkl. Lehrgangunterlagen, Prüfungsgebühren und E-Learning, exkl. Literatur). Der dritte, zusätzliche (fakultative) Wahlkurs kostet CHF 750.– (24 Kontaktstunden).

Ort

Der Lehrgang findet in den Räumlichkeiten des Departements Soziale Arbeit der ZHAW in Dübendorf statt, wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Stettbach entfernt.

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon 058 934 86 36
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Beratung

Santino Güntert
Telefon 058 934 88 53
santino.guentert@zhaw.ch

Informationsveranstaltungen

Donnerstag, 8. Dezember 2011,
18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 19. Januar 2012,
18.00 – 20.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich telefonisch bei der Administration oder online unter www.sozialearbeit.zhaw.ch/infoabend anzumelden.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Soziale Arbeit Weiterbildung

Auenstrasse 4
Postfach
CH-8600 Dübendorf 1

Telefon +41 58 934 86 36
Fax +41 58 934 88 01

weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch
www.sozialarbeit.zhaw.ch

Dank an den Epi park in Zürich für die Unterstützung
bei den Fotoaufnahmen.

Oktober 2011